

Veröffentlichung: 25.03.2020 07:59

EANS-Adhoc: FACC AG / FACC beschließt wesentliche strategische Maßnahmen zur Vorbereitung auf die erwarteten Folgen der COVID-19-Krise

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Ausschüttungen/Dividendenbeschlüsse/Gewinnprognose/Jahresergebnis/Strategische Unternehmensentscheidungen

25.03.2020

Ried im Innkreis - In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 24. März 2020, welche sich unter anderem schwerpunktmäßig mit den aktuellen und erwarteten Auswirkungen der COVID-19-Krise befasst hat, wurden umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Belegschaft sowie Szenarien hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der FACC AG erörtert und verschiedene strategische Entscheidungen beschlossen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung in der internationalen Luftfahrtindustrie im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise, welche sich auf der Marktseite und in den eigenen Werken auswirken werden, müssen wir heute davon ausgehen, dass es in den nächsten Quartalen zu spürbaren Nachfrageeinschränkungen kommen wird. Aus heutiger Sicht sind Auswirkung auf die Ertragslage des Konzerns für 2020 und zumindest auch 2021 derzeit nur schwer einschätzbar. Das Management geht aus heutiger Sicht davon aus, dass eine seriöse Markteinschätzung nicht vor Mitte des Jahres 2020 möglich sein wird.

Vor diesem Hintergrund haben Aufsichtsrat und Vorstand in ihrer Sitzung folgendes Maßnahmenpaket beschlossen.

1. Im derzeitigen Umfeld verfolgt FACC zwei Hauptziele. Der Schutz der gesamten Belegschaft und deren Familien steht an oberster Stelle. Es wurden COVID-19 Präventionsmaßnahmen flächendeckend umgesetzt und laufend erweitert. Damit einhergehend ist die wirtschaftliche Stabilität im Fokus des Managements mit dem Ziel Produktionsunterbrechungen so gering wie möglich zu halten. FACC ist als Technologiepartner ein wesentlicher Bestandteil eines globalen Fertigungsnetzwerks für die Luftfahrtindustrie. FACC ist für die hergestellten Systeme der einzige zugelassene Lieferant. Wir werden so als systemkritischer Produzent die Versorgung unserer Kunden bestmöglich und so lange es unsere Kunden fordern, bzw. die Materiallieferkette oder Maßnahmen der Regierung(en) zulassen, absichern.
2. Die bereits vor der COVID-19 Krise gestarteten Aktivitäten zur Reduktion der Fixkosten werden weitergeführt. Zusätzliche Maßnahmen, angepasst an eine neue Marktsituation, sind in Ausarbeitung.
3. Das Investitionsbudget für 2020 wird an die angepassten Anforderungen des Marktes neu geplant.
4. Die im vierten Quartal 2019 definierten Maßnahmen zur vertikalen Integration von strategischen Bauteilen und Materialien werden uneingeschränkt fortgesetzt.
5. Auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise wurde beschlossen, die Investitionen in den Standort Kroatien einer neuerlichen Prüfung zu unterziehen und nach Neubewertung der vorherrschenden Marktlage die Umsetzung zeitverzögert in Angriff zu nehmen. Ausdrücklich festgehalten wird an der Notwendigkeit des Standortes zur mittel- und langfristigen Reduktion der Fertigungskosten.
6. Vor dem Hintergrund die Liquidität des Unternehmens zu stärken werden Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung vorschlagen, für das Rumpfgeschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten.

Die künftige Entwicklung der COVID-19-Krise erfordert eine laufende Bewertung der Situation. Nachdem die globalen wirtschaftlichen Auswirkungen noch nicht bewertet werden können ist ein Ausblick auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 - wider die Aussagen im Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2019 - derzeit nicht möglich.

Rückfragehinweis:
Investor Relations:
Manuel Taverne
Director Investor Relations
Mobil: 0664/801192819
E-Mail: m.taverne@facc.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: FACC AG
Fischerstraße 9
A-4910 Ried im Innkreis
Telefon: +43/59/616-0
FAX: +43/59/616-81000
Email: office@facc.com
WWW: www.facc.com
ISIN: AT00000FACC2
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service